

Pressemitteilung

07.09.2011

"Neue" HFF München setzt auf Projektionstechnik Made by Kinoton



Neubau der HFF München, Foto: Peter C. Slansky

Am 15. September wird der Neubau der Hochschule für Fernsehen und Film München (HFF München) offiziell eingeweiht. Die technische Infrastruktur der neuen Räumlichkeiten ist auf dem neuesten Stand. So hat Kinoton alle vier Kinos der HFF München durchgängig mit hochwertigster D-Cinema-, Video- und Filmtechnik ausgestattet, so dass hier Filme in praktisch allen erdenklichen Formaten vorgeführt werden können.

Die HFF München gehört zu den weltweit renommiertesten Filmhochschulen und hat bereits zahlreiche namhafte, international erfolgreiche Filmschaffende hervorgebracht, darunter Wim Wenders, Bernd Eichinger und Roland Emmerich sowie die Oscar-Preisträger Florian Henckel von Donnersmarck, Caroline Link und Florian Gallenberger. Im Rahmen einer europaweiten Ausschreibung hatten sich daher zahlreiche Technikfirmen darum beworben, die neue HFF mit Projektionstechnik auszustatten. Das Rennen machte letztendlich das Ausstattungskonzept der Kinoton GmbH. Die besondere Herausforderung lag darin, sowohl die analoge als auch die digitale Filmtechnik und deren Formatvielfalt unter einen Hut bringen. Ein Gerätemix von bis zu vier Projektoren musste unter teils erschwerten Rahmenbedingungen in einem Vorführraum positioniert werden, wobei eine bestmögliche Projektionsqualität und zugleich eine ergonomische Gerätebedienung sicherzustellen war.

Das große Audimax-Kino der HFF mit seinen 315 Plätzen bietet nun die gesamte Palette professioneller digitaler und analoger Projektionstechnik. Dazu gehört ein von Kinoton gefertigter DCP 30 SX II Digital Cinema Projektor, der auf der Projektionstechnik von Barco basiert. Die 1,2-Zoll 2K DLP Cinema® Serie II Technologie von Texas Instruments garantiert eine hochpräzise Farbwiedergabe und ein brillantes Kontrastverhältnis. Neben einem D-Cinema-Server von Doremi sorgen ein Blu-ray-Player und ein XDCAM-HD-Player für weitere Zuspieldmöglichkeiten. Außerdem installierten die Servicetechniker der Kinoton-Niederlassung Süd zwei 35-mm-Screeningprojektoren vom Typ FP 30 E-S mit digital geregeltem Schaltrollenantrieb samt passendem Umspultisch.

Die Kinos 1 und 2 verfügen über die gleichen Kinoton Digital Cinema Solutions und dieselbe digitale Zuspieltechnik wie das Audimax, ergänzt durch Digibeta-Player aus dem eigenen Bestand der HFF München. DVI-Umschalter und DMS DC2 PRO Digital Media Scaler, an die sich nahezu alle professionellen HD- und SD-Contentquellen anschließen lassen, sorgen für die bedarfsgerechte Verteilung der unterschiedlichen Videosignale. Dazu stattete die Kinoton GmbH auch Saal 1 mit zwei FP 30 E-S REFERENCE Studioprojektoren aus, die um rund 20 cm verkürzt werden musste, um sie den besonderen baulichen Gegebenheiten im Bildwerferraum anzupassen. Im Kino 2 integrierten die Kinoton-Servicetechniker zwei klassische 35-mm-Projektoren vom Typ FP 30 D, welche die HFF München aus ihrem alten Kino übernommen hatte. Beide Säle verfügen außerdem über 16-mm-Projektoren aus dem Eigenbestand der HFF.

Im neuen Videokino schließlich integrierte Kinoton einen hochwertigen Videoprojektor mit einem Spezialserver für die Speicherung und Wiedergabe von Sonderformaten, dazu diverse Zuspielgeräte wie Blu-ray- und XDCAM-HD-Player. Die künftigen Filmemacher können hier das eigene Material in unterschiedlichsten Formaten sichten und bewerten.

Die Kinos der HFF München werden für die unterschiedlichsten Veranstaltungen genutzt, von Vorlesungen und Präsentationen bis hin zur vollwertigen Kinovorstellung. Das gesamte digitale Projektionskonzept ist daher bereits für eine Vernetzung im Rahmen eines Theater-Management-Systems vorbereitet. Damit lässt sich dann Content jeden Formats und jeder Quelle, z.B. von DVD, PC, Digibeta oder Professional Disc, zentral einspielen und schnell und bequem auf die vier Säle verteilen, was eine höchst flexible, multifunktionale Nutzung erlaubt.

Prof. Peter C. Slansky, der geschäftsführende Leiter der Abteilung II Technik der HFF München, sieht es als eine Verpflichtung, die Studierenden mit den Qualitäten der klassischen Filmtechnik ebenso vertraut zu machen wie mit der modernsten Digitaltechnik: "Aus den höchsten künstlerischen Ansprüchen an Inhalt und Form der Filmwerke unserer Studierenden resultieren auch die höchsten Ansprüche an die Qualität des projizierten Bildes. Daher sind wir sehr froh, mit Kinoton einen Partner mit überragender Kompetenz für klassisch analoge wie für digitale Filmprojektion gefunden zu haben, so dass wir unsere insgesamt vier Kinos dem hohen Anspruch unseres Hauses adäquat ausstatten und nachhaltig betreiben können."

„Die neue Hochschule hat hier für ihre Studenten eine hochmoderne projektionstechnische Infrastruktur geschaffen, die optimale Ausbildungsvoraussetzungen bietet“, so Harald Bergbauer, Kinotons Vertriebsleiter für den deutschsprachigen Raum. "Hier können die Filmema-

cher von Morgen lernen, die modernen Technologien dieser immer mehr zusammenwachsenden und vernetzten Welt gewinnbringend zu nutzen. Daher freue ich mich, dass die HFF auf unsere technische Lösungen und unsere Expertise gesetzt hat, auch was die Betreuung und Pflege des komplexen Technikparks betrifft."

Der neue Sitz der HFF liegt zentral im Münchner Kunst- und Museumsviertel, nahe der drei Pinakotheken und der Hochschule für Musik und Theater. Das moderne Gebäude, das sich die HFF mit dem Staatlichen Museum Ägyptischer Kunst teilt, bietet den Studenten auf einer Fläche von 9200 qm neben den vier Kinos auch umfangreiche Postproduction-Räumlichkeiten und zahlreiche Seminarräume. Der Umzug der Hochschule für Fernsehen und Film ins Herz der "Filmstadt" München wird dazu beitragen, den Medienstandort Bayern weiter zu stärken. Am 15. September wird der bayerische Ministerpräsident Horst Seehofer die neuen Räumlichkeiten der HFF im Rahmen einer feierlichen Zeremonie offiziell eröffnen.

Über Kinoton

Mit über 60 Jahren Erfahrung gehört die Kinoton GmbH mit Sitz in Germering bei München zu den weltweit führenden Entwicklern und Herstellern von professionellen Geräten für die Bearbeitung und Wiedergabe von Film und digitalen Inhalten. Kinoton bietet vollständige Systemlösungen für Kino- und Studioanwendungen sowie für kundenspezifische Spezialprojektionen. Unter dem Namen DCS Digital Cinema Solutions bietet Kinoton hochwertige digitale Projektionssysteme, die nach individuellen Kundenanforderungen zusammengestellt werden. Zur Produktpalette gehören auch die Litefast 360° LED Display-Systeme für Werbung und Digital Signage. Der etablierte Systemanbieter mit rund 160 Mitarbeitern beeindruckt die Fachwelt immer wieder mit technischen Innovationen. Ein internationales Vertriebs- und Servicenetzwerk garantiert weltweit eine zuverlässige Kundenbetreuung. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.kinoton.de

Über Barco

Barco, a global technology company, designs and develops visualization products for a variety of selected professional markets. It operates its own facilities for sales and marketing, customer support, R&D, and manufacturing in Europe, North America, and Asia/Pacific. Barco (NYSE Euronext Brussels: BAR) is active in more than 90 countries with about 3,400 employees worldwide. It recorded sales of 638 million euros in 2009. More information on Barco is available at www.barco.com.